



CDU



Gemeinsamer Antrag der Gemeinderatsfraktionen CDU, SPD/Linke, Freie Wähler und FDP

Die unterzeichnenden Fraktionen beantragen eine Standortüberprüfung bezüglich der Ertüchtigung des Gebäudes Fallenbrunnen 18 zum neuen Schulstandort für die Albert-Merglen-Schule bezüglich aller notwendiger Parameter (Kosten, Schulbezirke, Machbarkeit, usw.)

Begründung:

Für eine Interimslösung südlich des Gebäudes Fallenbrunnen 1 müsste zunächst Baurecht geschaffen werden. Dies ist ein erheblicher Zeitverlust und führt zu zwei kostspieligen Umzügen.

Mit einer dauerhaften Ertüchtigung des Gebäudes Fallenbrunnen 18 könnte die Schule bis zum endgültigen Umzug dorthin im jetzigen Schulgebäude verbleiben. Auch handelt es sich dabei um eine deutlich kürzere Realisierungszeit. Dazu könnte dem Raumbedürfnis einer mehrzügigen Ganztagsgrundschule umfassend Rechnung getragen werden. Eine solche Nutzung des Gebäudes entspräche dem auch dem grundsätzlichen Zukunftsgedanken des Quartiers Fallenbrunnen, nämlich Bildung, Wohnen und Kultur.

Trotzdem sich dieser Standort aktuell am westlichen Rand des Schulbezirks befindet, verändert sich dies nach Bebauung des Quartiers Fallenbrunnen definitiv. Eine Neueinteilung der Schulbezirke kann zusätzlich erwogen werden. Der aktuelle Standort befindet sich am östlichen Rand des Schulbezirks.

Ein weiterer positiver Aspekt dieser Entscheidung wäre, dass die aktuellen Schulgebäude und die dortige Sporthalle der Quartiersarbeit sowie dem Vereinssport zur Verfügung stehen würde und entsprechend zu Verbesserungen im Quartier beitragen könnte. Ebenso könnte die Sporthalle als Ausweichfläche für Sportunterricht dienen.

Dr. Achim Brotzer

Dr. Wolfgang Sigg

Dr. Dagmar Hoehne

Gaby Lamparsky